# Schuldner- und Insolvenzberatung



# Möglichkeiten, Erwartungen und Grenzen

# Überschuldung



### Die Ausgaben übersteigen die Einnahmen

- betroffen: 6,9 Mio Bürger über 18 Jahre (Überschuldungsquote = 10%)
- negative Schufa Einträge ("Schutzgemeinschaft für allgemeine Kreditsicherung", Daten von 67,2 Millionen (Stand 2017) natürlichen Personen davon 10% negative Einträge)
- gesamtwirtschaftliches Problem
- individuelle Katastrophe
- Gefährdung der eigenen Grundversorgung

# Überschuldung



- Gefährdung des Arbeitsplatzes/ Vermittlungshemmnis
- Ausschluss aus dem Finanzdienstleistungsmarkt
  - Verlust der Kreditfähigkeit, Kontolosigkeit, keine Bestellungen auf Ratenzahlungen
- Psychischer Druck der Gläubiger (Anrufe und Schreiben der Gläubiger)
- Eröffnungsgrund für das Insolvenzverfahren: Zahlungsunfähigkeit

# AWO

## **Ursachen**

- wirtschaftliche Unerfahrenheit
  - unzureichende finanzielle Allgemeinbildung
- langfristiges Niedrigeinkommen
  - Arbeitslosigkeit
  - ALG II, Grundsicherung
  - Zeitarbeit
- Trennung / Scheidung
  - Alleinerziehende



# Zugang

- Zwangslage
  - Kontopfändung
  - Stromsperre / Androhung der Stromsperre
  - Mietschulden / Kündigungsandrohung / Kündigung
- Mund zu Mund Propaganda
  - Familie, Freunde
- Internet / Homepage



# Zugang

- Gerichtsvollzieher
- Jobcenter
- Bankberater
- Psychiatrische Einrichtungen / Tageskliniken
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- sozialpädagogische Familienhilfe
- Bildungsträger



330.000 Stromsperren im Jahr 2016
 6,6 Millionen Sperr-Androhungen

(Quelle: Entwurf für den Jahresmonitoringbericht von Bundesnetzagentur und Bundeskartellamt)

Kosten für Sperrung und Wiederanschluss
 35 – 50 Euro pro Vorgang
 (330.00 x 70,- € = 2.31 Mio!)



#### Prozesskette bis zur Sperrung der Grundversorgung mit Strom

#### Sperrvoraussetzungen:

- 1. Unberechtigte Nichterfüllung von Zahlungsverpfichtungen
- 2. 100 Euro-Grenze (inkl. Mahn- und Inkassokosten)
- 3. Mahnung

Diese sind gleichzeitig zulässig, wenn sämtliche Sperrvoraussetzungen vorliegen Zugang Zeitpunkt Androhung Ankündider der Mahnung der gung der Sperrung Rechnung Fälligkeit Sperrung Sperrung 1 Woche (mind.) 4 Wochen 2 Wochen Rechnungen und Abschläge werden frühestens zwei Wochen Inach Zugang fällig 3 Tage Frist bis zur ersten Mahnung

Quelle: Institut für Klimaschutz, Energie und Mobilität (IKEM). STUDIE ZUR HÖHE DER KOSTEN IM FORDERUNGS-MANAGEMENT VON GRUNDVERSORGERN IM ZU-SAMMENHANG MIT DROHENDEN ENERGIESPERREN, Sete 52

Quelle: IKEM; BBH; Studie zu Höhe der Kosten



- steigende Stromkosten
- Hartz-IV Regesätze decken den Energieanteil nicht ab
- einkommensschwache Haushalte stecken oft in teuren Grundversorgungstarife fest
- überdurchschnittlicher Stromverbrauch aufgrund alter Geräte



- Erhöhung des Abschlags
- Ratenzahlung
- Stundung: Vereinbarung eines Zeitpunktes an dem die Gesamtforderung beglichen werden soll. Z.B. Lohnsteuerjahresausgleich, Weihnachtsgeld
- Übernahme bei Leistungsbeziehern vom Jobcenter oder Sozialamt als Beihilfe oder Darlehen



# **Ziele**

- Existenzsicherung Krisensituation abklären und ggf. handeln/vermitteln
  - Zahlbarkeit von Miet- und Energiekosten
- Schuldensituation wahrnehmen
  - Miet- und Energieschulden
  - Kleinstraten an Gläubiger
  - Kontoprobleme (Kontolosigkeit, Überweisungen auf fremdes Konto, P-Konto Freibeträge überprüfen)
  - Unterhaltspflichten
  - Budgetberatung



## **Ziele**

- Schuldenregulierung
  - Ratenvergleiche, Vergleiche
  - Außergerichtliche Einigung im Rahmen der InsO
- Befähigung an der Pfändungsfreigrenze leben zu können
  - Schuldnerschutz



#### Internet

#### **Junge Erwachsene**

- Konsum von zentraler Bedeutung:
  - Mithalten können, nicht ausgeschlossen sein
  - Status-Konsum = Versuch soziale Benachteiligungen zu kaschieren
- hohe Anzahl von Gläubigern
- versteckte Verträge
- "Abzocke" Fallen
- Online Shopping



#### Internet

- Partnersuche
- Spielsucht (Onlinegames)
- teure Downloads (Abmahnungen zwischen 500 und 1.500,-€)
- wenig "Auffangmöglichkeiten" in Form von Unterstützung durch Eltern oder Familie
- fehlende finanzielle Bildung



#### Altersarmut

- demografische Entwicklung
- der Anstieg der Altersarmut vorprogrammiert durch:
  - den starken Anstieg der Beschäftigung im Niedriglohnbereich
  - Lücken in den Erwerbsbiographien
  - die Zunahme von Teilzeitarbeit und geringfügigen Beschäftigungen
- hohe Scheidungszahlen (Versorgungsehe funktioniert nicht mehr)
- > führen zum Erwerb geringer Rentenansprüche



#### Altersarmut

- geringe Rentenansprüche und gleichzeitig sinkendes Rentenniveau erhöhen das Altersarmutsrisiko
  - 2013 / 2017 Anstieg um 76% Überschuldungsquote der über 70-Jährigen (Quelle: Schuldenatlas Creditreform 2017)
- Leistungen werden aus Scham nicht beantragt

#### Besonderheiten in der Beratung:

- Scham keine Komm-Struktur
- Immobilität; Hausbesuche
- Zeitfaktor
- Umgang mit dem Sterben



## Psychische Erkrankungen

- Überblick verloren
- ungeöffnete Briefe
- Angstzustände, Depressionen, Sucht
  - eingeschränkte Verlässlichkeit
  - mangelnde Kontinuität
- Zeitfaktor



### Psychische Erkrankungen

Entschuldung / Insolvenzverfahren ohne Einwilligung zur Einrichtung einer Betreuung in wirtschaftlichen Angelegenheiten oft nicht erfolgversprechend



# Erwartungen

#### Ratsuchende:

- schnelle HILFE!
- Existenzsicherung, Krisensituation abklären und ggf. handeln
- Informationen "was passiert, wenn…"
- Schuldenlast abgeben können
- Hilfe zur Selbsthilfe
- den Besuch des Gerichtsvollziehers verhindern
- Pfändungen beenden
- schnellstmögliche Entschuldung



# Erwartungen

#### Schuldnerberatung:

- Freiwilligkeit
- zuverlässige Mitarbeit
- aktive Zusammenarbeit
- Offenlegung aller Schuldverpflichtungen und Einkünfte
- keine neuen Verpflichtungen / z.B.
  Ratenzahlungsvereinbarungen



# Erwartungen

#### Verwaltung und Politik:

- Jahresberichte
- konstante oder steigende Fallzahlen
- gleichbleibende finanzielle Förderungen, auch bei Übernahme zusätzlicher Aufgaben und gesetzlicher Pflichten (Beispiel: P-Konto Bescheinigungen)



#### Grenzen

- finanzieller Rahmen / Ausstattung / Anzahl der Mitarbeiter/innen (Wartezeiten)
  - Schuldnerberatung erwartet / benötigt Planungssicherheit
- Mitarbeit / Zusammenarbeit mit den Ratsuchenden (9% Abbruch in 2017, davon 83% durch die Klienten)
- Sprachbarrieren



### Grenzen

- Bestehende Selbständigkeit
- Mietobjekte



# Danke für Ihre Aufmerksamkeit